

Franz Wittmann jun. startet im Triestingtal

Während die österreichische Rallyemeisterschaft nach der Pirelli Rallye sieben Wochen Pause macht, startet kommendes Wochenende die Austrian Rallye Challenge, traditionsgemäß mit der Triestingtal Rallye, in die neue Saison.

Da es für Franz Wittmann jun. im Triestingtal um keine Meisterschaftspunkte geht, bringt der 22jährige Ramsauer aus Kostengründen nicht seinen bewährten Gruppe A Evo VII, sondern einen Gruppe N Evo VI an den Start. Ein Auto, in dem Wittmann jun. übrigens schon einmal gesessen ist und zwar bei seiner Rallye-Premiere 2003 im Waldviertel. Auch die Stimme des Co-Piloten wird diesmal eine andere sein. Freundin Stephanie Hoschek wird am heißen Sitz Platz nehmen und für die richtigen Ansagen bei diesem reinen Schotter-Event sorgen.

Dass der Niederösterreicher bei seiner Heimrallye - Wittmann jun. ist ja nur wenige Kilometer weiter in Ramsau bei Hainfeld zuhause - zum Kreis der Sieganwärter zählt, zeigt schon die Startnummer, mit welcher sich Wittmann/Hoschek am Samstag auf den Weg machen werden. Gleich hinter dem deutschen Aaron Burkart im Citroen C2, der ja heuer in der J-WRC unterwegs ist, geht Wittmann mit Startnummer 2 auf Bestzeitjagd. "Ich freue mich schon riesig auf diese Rallye, wird sie doch fast vor meiner Haustüre gefahren und das auch noch ausschließlich auf Schotter. Ein echtes Highlight in Österreich!. Da es für mich um keine Punkte geht, kann ich den Fans schon jetzt versprechen, dass wir spektakulär unterwegs sein werden und natürlich ein Wörtchen um den Gesamtsieg mitreden möchten."

Da ist Franz Wittmann jun. aber wohl nicht der Einzige, werden unter anderem auch Johann Holzmüller (Evo V Gr. A), Mario Saibel (Evo VIII Gr. N) und Mario Hell (Evo VII, Gr. N) eine ähnliche Erwartungshaltung fürs kommende Wochenende haben.

Der Startschuss für das Schotterspektakel fällt am 22. April um 8 Uhr am Kirchenplatz in Weissenbach an der Triesting. Insgesamt warten auf die 62 Teams 13 Sonderprüfungen mit einer Gesamtlänge von 125 Kilometer. Der Sieger wird kurz nach 19 Uhr wieder am Kirchenplatz in Weissenbach erwartet.